

Workshop: How-to-(NOT)-do Impulse

Ziele	Teilnehmende können beschreiben, was für das Vorbereiten und Durchführen eines Impulses wichtig ist.
Ablauf im Überblick	<ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführen des „Negativ-Impulses“ 2. Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen 3. Präsentation und Umbau 4. Erarbeitung eines eigenen Impulses 5. Präsentation und Feedback
Zeit	60 Minuten (35 Minuten ohne Eigenproduktion; Schritte 4 und 5)
Zielgruppe	Minis in Leitungsfunktion, Minis mit ein bisschen Erfahrung, Erfahrene Minis (alle Minis, die einen Impuls halten sollen / möchten)
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Musikbox, Smartphone & Lied: Mi gna <input type="checkbox"/> Raum mit viel „Umgebungsmaterial“ (Stühle, Flipchart, Tische, ...) <input type="checkbox"/> Geschichte „Die alte Henne“ <input type="checkbox"/> Zettel in zwei Farben <input type="checkbox"/> Eddings <input type="checkbox"/> Impulstexte, -bücher, Gegenstände wie Kerzen, Tücher, ... (Zur Inspiration und Eigenarbeit)
Anhang	<ul style="list-style-type: none"> • Text „Die alte Henne“ • Erwartungshorizont für die Präsentationsphase
Vorbereitung	- Vorbereiten des Raums (Raum so gestalten, dass er nicht einladend ist; Raum an sich und seinen Zugang verbauen, Sitzgelegenheiten zweckentfremden, keine Mitte gestalten oder eine impulsähnliche Sitz- oder Stehsituation anbieten.

Zeit	Ablauf	Inhalt	Begründung	Material
10'	Durchführen des „Negativ-Impulses“:	<p>Während der ganzen Phase: Leitung sollte überfordert, gestresst und demotiviert wirken; schnelles Sprechen, „Ähms“, unvollständige Sätze, schlechte Atmung, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während Teilis hereinkommen ist Teamer noch hektisch mit Vorbereitungen beschäftigt (Lied: Mi gna) • Leitung beginnt den Workshop zu früh (1-2 Teilis fehlen noch – Lied zu laut für die Begrüßung) • Leitung macht den Teilis klar, dass sie jetzt die absolute Glaubenswahrheit über die Auferstehung Jesu Christi erfahren werden 	<p>Diese Phase soll den Teilis zeigen, was ein schlechter Impuls ist und sie dafür sensibilisieren, was sie schon über die Vorbereitung und Durchführung von Impulsen wissen.</p> <p>Teilis reflektieren das Verhalten der Leitung unbewusst und überlegen bereits, was sie</p>	<p>Verunstalteter Raum, Musikbox und Smartphone, Text „Die alte Henne“ UND: schauspielerisches Talent der Leitung – Teilis sollen glauben, dass die Leitung das ernst meint.</p>

Workshop: How-to-(NOT)-do Impulse

		<ul style="list-style-type: none"> • Leitung liest „Die alte Henne“ vor (zu schnell, bricht ab, um Lied leiser zu machen, fängt von vorne an, verliert sich, ...) • Leitung deutet die an sich gute Geschichte, ohne nach der Meinung der Teilis zu fragen; Leitung hat „die Wahrheit gepachtet“ und sagt, dass man Jesus täglich für seinen Tod danken müsse, sonst sei man ein schlechter Christ und Mensch. <p>Teilis sind passiv und zufällig im Raum ohne klare Mitte verteilt.</p>	persönlich anders machen würden.	
10'	Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen	<p>Teilis erhalten Eddings und Zettel in zwei Farben; sie notieren pro Zettel einen Verbesserungsvorschlag zum gerade gesehenen Negativ-Impuls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Farbe: Vorschläge zum Thema „Raum – Atmosphäre“ • Zweite Farbe: Vorschläge zum Thema „Sprache – Stimme“ 	Teilis machen sich ihre Präkonzepte zum Thema „Impulse halten“ am Negativbeispiel bewusst und benennen diese.	Zettel in zwei Farben; Eddings
15'	Präsentation und Umbau	<p>Teilis präsentieren ihre Vorschläge; nach jedem Vorschlag wird kurz in der Gruppe beraten, ob es Kommentare / Zustimmung / Ablehnung gibt. Außerdem wird der präsentierte Verbesserungsvorschlag direkt umgesetzt / der Raum von den Teilis entsprechend umgebaut.</p> <p>Tipp: Mit Verbesserungsvorschlägen zum Thema „Raum – Atmosphäre“ beginnen, damit die Vorschläge zu „Sprache – Stimme“ in der hergerichteten Sitzordnung in die wahrscheinlich vorhandene Mitte gelegt werden können.</p> <p><i>Hier kann der Workshop beendet werden, sollte keine Eigenproduktion gewünscht sein.</i></p>	Teilis diskutieren ihre Verbesserungsvorschläge, setzen die räumlichen Vorschläge direkt um und machen sich Tipps für den richtigen Gebrauch von Sprache und Stimme bewusst.	<p>Ausgefüllte Zettel der Teilis</p> <p>Für Teamer zur Unterstützung: Erwartungshorizont</p>
10'	Erarbeitung eines eigenen Impulses	<p>Teilis überlegen sich einen eigenen Impuls (in Eigen-, Partner- oder Gruppenarbeit) und fixieren ihren Ablauf. Leitung unterstützt bei Bedarf und gibt Anregungen.</p>	Teilis setzen gesicherte Erkenntnisse um.	Impulstexte und Impulsgegenstände zur Inspiration / Auswahl
15'	Präsentation und Feedback	<p>Entweder: ein Impuls wird durchgeführt und anschließend durch die Gruppe anhand der gesammelten Kriterien bewertet ODER Impulsabläufe werden vorgestellt und bewertet bzw. Teilis erhalten Verbesserungsvorschläge von der Gruppe.</p>	Teilis wenden ihre Erkenntnisse an und können selbst die Güte von Impulsen anhand fester Kriterien bewerten.	